

Jahresbericht 2023 des Präsidenten SPFZ zuhanden der 29. Generalversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Mitglieder des SPFZ

Das Vereinsjahr 2022/2023 endet mit der heutigen Generalversammlung im Luzerner Kantonsspital. Mit dem vorliegenden Jahresbericht möchte ich auf das Vereinsjahr Revue passieren lassen.

Am 27. Februar 2023 starteten wir in den Räumlichkeiten der Universität Luzern unser Vereinsjahr. Wie üblich widmeten wir den Jahresstartanlass dem Thema der allgemeinen Sicherheitslage für die Schweiz. Diese zum Jahresbeginn getätigte Auslegeordnung bezüglich der Sicherheit für unser Land und unsere Bevölkerung ist nötiger denn je - die letzten drei Jahre haben uns als Gesellschaft enorm bewegt. Bewährte Dinge im Alltag wurden unweigerlich auf den Prüfstand gestellt. Der erhoffte und gewünschte ewige Frieden ist ausgeblieben. Um einen Überblick zur allgemeinen Sicherheitslage der Schweiz zu erhalten, wurden die rund 60 Anwesenden durch Brigadier Daniel Krauer, Chef des Militärischen Nachrichtendienstes und des Dienstes für präventiven Schutz der Armee, mit seinen spannenden Ausführungen orientiert. Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Teilnehmenden direkt mit dem Referenten austauschen.

Den Sommeranlass führten wir am 14. Juni 2023 im ehrwürdigen Kantonsratsaal in Luzern durch. Es war einer der heisseren Sommertage, inklusive eines hitzigen Demonstrationzuges zum Thema Frauenstreik, welcher am Regierungsgebäude kurz vor Beginn der Veranstaltung vorbeizog. Das Thema war top Aktuell und stand im Zeichen der schweizerischen Neutralität. Nach einer zügigen Begrüssung und Bekanntgabe des Abendprogrammes folgte die Grussbotschaft des Regierungsratspräsidenten Marcel Schwerzmann. Anschliessend war die Bühne frei für das Hauptthema des Abends. Unter dem Titel «Ist die Neutralität der Schweiz noch aktuell?» referierte der St. Galler Staatswissenschaftler Professor Dr. Christoph Frei über den aktuellen Stand der Schweiz im internationalen Umfeld. Nach dem spannenden Inputreferat wurden viele interessante Fragen durch den Referenten beantwortet. Beim anschliessendem feinen Apéro im Lichthof des Luzerner Kantonsratsaal konnten sich die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste den Diskussionen, dem Gedankenaustausch und der Pflege der Kameradschaft widmen.

Unseren Herbstevent planten wir ursprünglich anfangs Oktober zum Thema «die Schweiz im Sicherheitsrat». Weil die Universität Luzern Ende Oktober ebenfalls einen Anlass zur gleichen Thematik durchführte und dies notabene mit der Chefin der ständigen Mission der Schweiz bei den Vereinten Nationen in New York, gelangte ich an den Rektor der Uni Luzern, Professor Dr. Bruno Staffelbach. Das Resultat war äusserst erfreulich. Am 26. Oktober 2023 durften wir als SPFZ das erste Mal an einem sogenannten Drittbrett-Anlass teilnehmen. Die Universität Luzern lud zur Presidential Lecture ein. Rund 60 bis 70 Mitglieder des SPFZ folgten der Einladung und erlebten ein äusserst interessantes Referat von Frau Botschafterin Pascale Baeriswyl, welches durch Katja Stauber, Journalistin SRF, moderiert wurde. Vor dem Referat durften wir ein grosszügiges Apéro in den Hallen der Universität geniessen. Ein herzliches Dankeschön übermittle ich im Namen des SPFZ an den Rektor und somit Hausherr der Universität Luzern Herr Professor Dr. Bruno Staffelbach.

Mit der heutigen Generalversammlung, vom 23. November 2023, schliessen wir das Vereinsjahr 2022/2023 ab. Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz herzlich bei Ihnen allen, sehr geehrte Damen und Herren Mitglieder des SPFZ, für Ihre grosse und geschätzte Vereinstreue. Hervorheben möchte ich, dass das SPFZ weiterhin über einen breit abgestützten und treuen Mitgliederstamm von 284 Kontakten verfügt. Wir durften einige Neumitglieder ins Forum aufnehmen – aber auch vereinzelte altersbedingte Austritte mussten wir akzeptieren. Leider haben uns auch in diesem Vereinsjahr wieder Mitglieder für immer verlassen. Wir werden sie in bester Erinnerung behalten. Ohne die grosszügige Unterstützung durch unserer Firmen-, Paar- und Einzelmitglieder wäre die Durchführung vom Jahresprogramm 2022/2023 schier unmöglich gewesen. In diesem Zusammenhang entrichte ich auch einen herzlichen Dank sowohl an die Regierungen der Zentralschweizer Kantone und deren Infrastrukturabteilungen, als auch an die Universität Luzern und an das Luzerner Kantonsspital.

Trotz den erfolgreichen Veranstaltungen und den vielen eindrücklichen Begegnungen nehme ich zwei Verbesserungspunkte ins Vereinsjahr 2023/2024 mit. Ich möchte erstens: Durch eine frühere und noch aktivere Kommunikation die geplanten Veranstaltungen noch besser bewerben. Und zweitens: Das SPFZ näher an die Generationen Y und die Millennials (geboren zwischen 1980 bis ca. 2000) sowie an die Frauen bringen. Denn das Thema Sicherheit betrifft und beeinflusst uns alle. Wir sind einem unvorhersehbaren Wandel unterworfen, welcher uns und unsere Mit- und Umwelt volatil, ungewiss, komplex und ambivalent, sprich doppeldeutig immer schneller und nachhaltiger beeinflusst.

Geschätzte Damen und Herren Mitglieder und Freunde des SPFZ – ich möchte mich bei Ihnen allen, für das mir entgegengebrachte Vertrauen zur Führung dieses grossartigen Forums bedanken. Es ist mir bewusst, dass Ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Treue nicht Selbstverständlich ist. Merci vielmals. Ganz besonders bedanke ich mich beim Vorstand – Gisela, Niels, Nicole, Theodor und Helmut, sowie unserem Sekretär und dessen Beirat, lieber Beat und den beiden Revisoren, René und Beat. Ohne euch würde das SPFZ nicht funktionieren. Frei nach dem TEAM-Gedanken: "Together Everybody Achieves More". Danke für eure Kameradschaft.

Ich wünsche Ihnen, uns alle und ihren Liebsten eine friedvolle, besinnliche und gesunde Adventszeit und freue mich auf das anstehende neue Vereinsjahr 2023/2024.

Für das Sicherheitspolitisches Forum Zentralschweiz,



Martin R. Zemp, Präsident

Luzern, 23.11.2023